

Kampf zweier Elemente (Teil 1)

Auf in die Digiwelt - aber wie?

Von jozu

Kapitel 8: T.K. du darfst nicht sterben!

T.K du darfst nicht sterben!

T.K legte sich beschützend über Kari. Sie hörte ein schmerzerfülltes Aufstöhnen. „T.K. T.K!!!!“ Der Steinhagel hatte aufgehört. Kari spürte irgendwas Warmes auf ihre Wange tropfen, was sie auch gleich weg wischte. Doch sie erstarrte, als sie sah was sie weg wischte. Sie sah hoch zu T.K: „T.K!! Du blutest!!“ T.K!! Hey, wach auf!!!“ schrie sie den bewusstlosen Jungen an. Ihr liefen Tränen über die Wangen. Sie schrie: „Man T.K, du kannst mich nicht einfach alleine lassen!! Was soll ich den ohne Dich machen?? T.K. ich liebe dich über alles, du darfst mich nicht alleine lassen!!“ Plötzlich flog ein Faustgroßer Stein, der auf dem Boden lag, hoch und blieb auf Augenhöhe mit Kari stehen. Der Stein fing plötzlich an zu leuchten. „Was geht den jetzt ab?!“, murmelte Kari und griff nach dem Stein. Sie wusste nicht mal wieso, sie tat es einfach. Als sie den Stein in den Händen hielt, fing auch sie an zu leuchten.

Bei Matt und den Anderen

Es würde langsam Abend. Es herrschte immer noch ein erdrückendes Schweigen. „Wir sollten langsam mal ein Nachtlager aufschlagen, oder?“, fragte Mimi vorsichtig. „ Ich bin auch dafür.“, meinte Izzy. „Okay. Da vorne ist eine Lichtung, da können wir unser Lager aufschlagen. Ken, Cody und Joe geht ihr bitte Feuerholz holen. Sora, Mimi und Yolei könntet ihr vielleicht von irgendwo her Wasser auftreiben? Und was zu Essen? Matt, Davis und ich werden das Lager etwas herrichten.“, sagte Tai bestimmend °was´n wunder, er ist der anführer-.-° Die 6 Genannten machten sich auf den Weg um etwas Essbares/Trinkbares aufzutreiben und Feuerholz zu holen.

*** Bei den Mädels***

„Komm gehen wir in die Reale Welt und holen von dort was“, sagte Sora, als sie schon ung. eine halbe Stunde in der Gegend rum flogen(Hawkmon ist zu Halsemon digitiert.) „Ja, hast recht“, flichtete Mimi ihr bei. Yolei fügte noch hinzu: „Wir können in den Laden meiner Eltern. Von dort bekommen wir auf jedenfall etwas.“ "Aber was ist wenn sie fragen, für was wir das ganze Essen brauchen?", fragte Sora, die von dem Vorschlag nicht ganz begeistert war(also den Vorschlag, das Essen aus Yoleis Geschäft

zuholen). "Wir machen ein Picknick!", rief Mimi in die Runde. "Ja, okay. Das werden sie uns hoffentlich glauben.", sagte Sora.

Bei den Jungs(Cody, Joe und Ken)

„So habe ich Tai und Matt noch nie erlebt.“, sagte Joe leise. „Was sagtest du?“, fragte Cody, der den Satz von Joe nicht gehört hatte. „Ich hatte gesagt, so habe ich Tai und Matt noch nie erlebt. Die beiden sind so...abwesend.“, antwortete Joe. „Ich denke dass die Beiden mit ihren Gedanken bei Kari und T.K sind. Kari ist Tais ein und alles. Er würde alles für sie tuhen. Da kann ich ihn gut verstehen, dass Tai so abwesend ist und sich große Sorgen macht. Und bei Matt auch.“ „Das denk ich auch“, flichtete Cody Ken zu.

Bei Tai und Co.

Es herrschte Stille. Tai und Matt waren mit ihren Gedanken bei dem jeweiligem Geschwisterteil und nicht zum reden aufgelegt. Und Davis hielt auch seine Klappe, weil er Angst hatte etwas Falsches zusagen. Noch dazu war er auch in Gedanken bei Kari. Und die Digimon waren auch nicht gerade Redselig.

Am Lager

Mittlerweile war es dunkel geworden und die Digiritter aßen das Zeug was Yolei und die Anderen Beiden mitgebracht hatten. Als plötzlich, vielleicht nur 9 oder 10 Meter vom Lager entfernt ein Fernseher erschien. Durch den Fernseher kam ein engelsartiges Wesen, welches irgendwas in den Armen trug. Die Digiritter sprangen auf und machten sich notfalls Kampf bereit. Doch als das Licht etwas erloschen war, könnten die Digiritter ihren Augen kaum trauen. Das engelsartige Wesen war...*Spannung erzeug* Kari. Tai rannte zu seiner Schwester. „Kari, Kari!! Man, bin ich froh dich wieder zu haben.“, rief er ihr entgegen. Doch sie sagte leise, aber laut genug, dass es die anderen es hören konnten: „T.K, T.K du wirst nicht sterben.“ Matt wurde, nach dem Kari das gesagt hatte, blass und rannte zu ihr hin. Doch kurz bevor Matt bei ihr ankam, fing sie wieder an zu leuchten und diesmal noch heller als davor. Ein blitzartiges Aufleuchten kam, bevor Kari total ausgepowert zu Boden fiel. Das Knielange, weiße Kleid hatte sie nicht mehr an, sondern ihre normalen Klamotten und die langen weißen Flügel, die ihr aus dem Rücken prangten waren ebenfalls verschwunden. Tai rannte sofort zu seiner Schwester und nahm sie in den Arm. Ihm liefen die Tränen über die Wangen, man sah ihm richtig an, dass er überglücklich war seine Schwester wieder zuhaben. Als er sie in seinen Armen hielt, würde er ganz blass. „Sie...Sie ist ganz kalt...“, hauchte er, wie erstarrt: „...so als wäre sie...sie tot!“ Joe kam sofort angerannt und fühlte ihren Puls. „Nein, sie ist nicht tot. Aber ich denke wir sollten sie zu Gennai bringen. Dass irgendein komisches Zeichen ihr Handgelenk zierte merkte keiner...“

Aso, zu T.Ks Verletzung; T.K. hat sich eine große Platzwunde am Kopf zugezogen.

So das war mein 8.Kapi!!! Ich hoffe es gefällt euch!!!

Lasst ein ja ein paar Kommis da!!! Wehe, wenn nicht!!! *schon mal Bratpfanne bereit halt* XD Nene, das würde ich nie tuhen!! *Bratpfanne wieder weg pack* Sonst hätte ich ja keine Leser mehr!!!

Eure mitzuki_jessy